

Liebe Ökostadt-Mitglieder,

wir hoffen, ihr seid gut ins neue Jahr gestartet. Draußen ist es grau, und die aktuelle Nachrichtenlage ist besonders im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutzthemen auch nicht sonderlich erhellend. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und wollen auch in diesem Jahr mit unseren Projekten unseren Beitrag für ein umweltgerechtes und lebenswertes Hannover leisten.

In der Geschäftsstelle laufen die Planungen für dieses Jahr auf Hochtouren, aber wir gucken auch gerne noch ein wenig zurück. In diesem Rundbrief berichten wir euch vom Planungstag im November, von den neuesten Entwicklungen bei teilSolar und bei teilBoot und kündigen die ersten Aktionen in diesem Jahr an.

Das Wichtigste vorneweg: All unsere Aktivitäten gehen nur mit euch zusammen, wir brauchen euch! Es gibt viele kleinere und größere Engagements, bei denen ihr euch aktiv einbringen könnt.

Unterstützt an Info-Ständen, verteilt Flyer, schreibt einen Artikel für die Internetseite, begleitet eine Feriencard-Aktion, tragt unsere Projektideen in euren Kreisen weiter, transportiert einen Wassertank an seinen Standort, baut Solarmodule ab.

Vorstand und Geschäftsstelle lassen euch nicht allein. Wir versorgen euch mit Informationen und Materialien, wir beantworten eure Fragen.

Und weil es mehr Spaß macht, gemeinsam aktiv zu werden, laden wir euch in diesem Jahr mehrmals zum „**Aktiven-Treff**“. Der erste Termin ist am

- Donnerstag, 27. Februar um 19 Uhr
- im Tagungsraum im Umweltzentrum

Und zum Vormerken hier schon ein Termin, an dem wir – gerne auch nur stundenweise - Unterstützung am Info-Stand benötigen:

- Samstag, 22. März (Tag des Wassers) von 11 bis 18: Landesmuseum, Markt der Möglichkeiten im Rahmen der Ausstellung „Grundwasser lebt!“

Wir hatten euch für Mitte November zum **Planungstag** eingeladen, und mit etwa zehn Personen konnten wir einen arbeitsintensiven Tag verbringen. Am Vormittag beschäftigten wir uns in drei Arbeitsgruppen mit der Weiterentwicklung unserer Projekte und diskutierten v.a. Herausforderungen und neue Ideen für die Stadtpaziergänge, fürs Gemeinschaftsgartenprojekt Berthas Beete und auch neue Ideen.



Während im letzten Jahr alle **Spaziergänge** und **Radtouren** zum Thema Klimawandelanpassung gut nachgefragt waren, zogen wir für die Stadtteilspaziergänge eine sehr gemischte Bilanz. Von daher werden wir die Profile der Spaziergänge schärfen, einige nicht mehr anbieten und die Öffentlichkeitsarbeit für unser Programm überarbeiten. An dieser Stelle auch der Hinweis, dass ihr alle herzlich zu allen Touren eingeladen seid. Viele Termine für dieses Jahr stehen bereits fest und sind schon auf unserer Internetseite zu finden.

Die Umstellung des Konzepts bei **Berthas Beeten** Anfang 2024 hat eine positive Entwicklung



losgetreten. Mehrere sehr engagierte Mitgärtnerinnen waren im Verlauf des Jahres dazu gekommen und es wurde viel gegärtnert und sogar geerntet. Diesen Weg wollen wir auf jeden Fall weitergehen. Dazu gehört, dass wir rund um Berthas Beete Workshops und andere Veranstaltungen organisieren und eine stärkere Vernetzung mit anderen

Gemeinschaftsgärten angehen werden. Durch eine engere Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Südstadt konnten wir in den vergangenen Wochen schon einiges in die Wege leiten, nähere Infos zu geplanten Veranstaltungen stehen bald auf unserer Internetseite.

Ob wir in diesem Jahr ganz neue Projekte starten können, ist im Moment noch nicht absehbar. Ideen hätten wir genug, aber es fehlen die Kapazitäten. Dafür waren wir uns einig, eine Neuauflage der Solidarischen Stadt(Karte) in Angriff zu nehmen, hierfür laufen erste Gespräche.

Nach einer Stärkung in der Mittagspause (Dank an Eberhard für die leckere Kürbissuppe!) ging es mit grundsätzlicheren Fragen weiter.

Wie soll die **Zukunft von Ökostadt** aussehen? Wie gelingt es uns, neue Mitglieder und neue Aktive zu gewinnen, wie finanzieren wir die Vereinsarbeit mittelfristig? Herausforderungen, vor denen viele Vereine und Initiativen stehen, und für die es keine einfachen Antworten gibt. Wir werden auf jeden Fall unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern, werden bei verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt präsent sein und werden versuchen, gezielt jüngere Leute zum

Mitmachen zu bewegen. Aber wir brauchen vor allem auch euch! Bringt euch mit euren Ideen und euren Kompetenzen in unsere Projekte ein. Tragt eure Projektideen an den Vorstand und/oder an die Geschäftsstelle heran.

Was gibt es noch zu berichten?

Das Bewässerungsprojekt **Volle Kanne** nimmt Fahrt auf. Die ersten Wassertanks sind aufgestellt, nach erfolgreichem Probedruck geht die Pläne dieser Tage in Druck. Zum Frühjahr, wenn die Gießsaison losgehen können die Wassertanks dann Regenwasser für unser Stadtgrün sammeln. Ihr möchtet auch eine Gießpatenschaft übernehmen und einen Wassertank bei euch aufstellen? Meldet euch!



Das **teilSolar**-Team hat mit dem Rückbau der PV-Anlage auf der Grundschule Tiefenriede begonnen. Die Anlage ist in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt und die Bauabschnitte 1-3 mussten bis Ende des letzten Jahres zurückgebaut werden. Der Versuch, die Stadt davon zu überzeugen, auch die Bauabschnitte 1-3 bis zum Laufzeitende der Gesamtanlage laufen zu lassen, ist an versicherungstechnischen Gründen gescheitert.



Am 30.12. wurden die ersten Solarmodule und Teile der Holzunterkonstruktion abgebaut, die Restarbeiten inkl. der Entsorgung des Holzes sind für den 13.03.2025 geplant. Für diese Arbeiten wird auch immer Unterstützung gesucht.

Die **teilBoot**-Aktiven planen die Anschaffung eines neuen Jollenkreuzers als Ersatz für die „Undine“ und treffen sich zur Vorbereitung am 5.2. um 19.30 Uhr im Umweltzentrum.

Bis bald, wir freuen uns auf euch!

Euer Vorstand Eberhard, Martin und Menne

Eure Geschäftsstellenleitung Kathrin